



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • 11030 Berlin



E-Mail:



HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300 4135
FAX +49 (0)30 18-300 1920
Ref-E13@bmdv.bund.de

www.bmvi.de

Bahninfrastruktur im süddeutschen Raum [#237156]

Bezug: Ihr Antrag vom 10.01.2022
Aktenzeichen: Z26/286.2/1- 1106IFG
Datum: Berlin, 01.02.2022

Seite 1 von 7

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bezugsschreiben / E-Mail vom 10.01.2022 beantragen Sie unter anderem nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) Zugang zu folgenden Informationen:

„Ich schreibe an sie bezüglich des dringend erforderlichen Ausbaus der Bahninfrastruktur im süddeutschen Raum und im speziellen bezüglich des zweigleisigen Ausbau (Elektrifizierung und Beschleunigung) der Bahnverbindung München-Regensburg-Furth-im-Wald-Prag (Donau-Moldau-Bahn).

Zur Bahninfrastruktur im süddeutschen und bayerischen Raum (Regensburg-Hof, Brenner-Nordzulauf, Rheintaltrasse, Allgäutrassen) habe ich folgende Fragen:

- Wie werden sie in dieser Legislaturperiode versuchen den Bahnausbau im süddeutschen und bayerischen Raum voranzutreiben?*
- Welche Schritte gedenken sie im süddeutschen und bayerischen Raum in der kurz-, mittel- und langfristigen Perspektive zu tätigen?*

Des Weiteren habe ich noch Fragen bezüglich der Bahnverbindung München-Regensburg-Furth-im-Wald-Prag (Donau-Moldau-Bahn), welche die europäischen Metropolen München und Prag miteinander verbindet. Aktuell hat diese Zugverbindung den Charakter einer Regionalexpressverbindung und wird in keinster Weise den Anspruch einer hochwertigen und schnellen





Seite 2 von 7

Bahnverbindung ausgehend vom High-Tech-Land Deutschland in unser tschechisches Nachbarland gerecht.

- Wann finden die konkreten Planungen für einen zweigleisigen Ausbau (Elektrifizierung und Beschleunigung) der Bahnverbindung München-Regensburg-Furth-im-Wald-Prag (Donau-Moldau-Bahn) statt?
- Wann wird mit dem zweigleisigen Ausbau (Elektrifizierung und Beschleunigung) der Bahnverbindung München-Regensburg-Furth-im-Wald-Prag (Donau-Moldau-Bahn) begonnen?
- Wie wollen sie kurz- und mittelfristig die Bahnverbindung München-Regensburg-Furth-im-Wald-Prag (Donau-Moldau-Bahn) modernisieren und beschleunigen?“.

Bezugnehmend auf Ihren Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) teile ich Ihnen Folgendes mit:

ABS Nürnberg/Regensburg – Furth i.W. – Grenze D/CZ

Das Vorhaben ABS Nürnberg/Regensburg – Furth i.W. – Grenze D/CZ umfasst die Elektrifizierung und die streckenweise Erhöhung der Geschwindigkeit (V_{max} 160 bzw. 110 km/h).

Das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) des Vorhabens größer eins wird nur erreicht, wenn zeitgleich bestimmte Ausbaumaßnahmen auf tschechischer Seite im Abschnitt Grenze D/CZ – Pilsen vorgenommen werden. CZ hat im Sommer 2020 die hierzu erforderlichen Zusagen zum Ausbau auf tschechischer Seite gegeben.

Die DB Netz AG hat im 1. Quartal 2021 nach Vorliegen der haushalterischen Voraussetzungen die Planungen aufgenommen.

Mit dem Deutschland-Takt ist ein teilweise zweigleisiger Ausbau zwischen Schwandorf und Furth i.W. vorgesehen. Sollte darüber hinaus auf den eingleisigen Streckenabschnitten das verkehrliche Ziel nur mit einer mangelhaften Betriebsqualität erreicht werden, werden weitere kapazitätserweiternde Maßnahmen geprüft.

ABS Hof – Marktredwitz – Regensburg – Obertraubling (Ostkorridor Süd)

Die Ausbaustrecke Hof – Marktredwitz – Regensburg – Obertraubling (Ostkorridor Süd) beinhaltet die Elektrifizierung der Strecke Hof – Regensburg sowie aufgrund der Anforderungen des Deutschland-Takts den Bau eines 3. und 4. Gleises auf der Strecke Regensburg – Obertraubling.

Das Vorhaben Der Abschnitt Marktredwitz – Obertraubling befindet sich derzeit in der Vorplanung (Leistungsphase 1/2). Der Abschnitt





Seite 3 von 7

Hof – Marktredwitz ist auch Bestandteil der ABS Nürnberg – Marktredwitz – Hof/Grenze D/CZ und befindet sich bereits in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3/4).

Eine beschleunigte Umsetzung des gesamten Ostkorridors Süd wird zudem von der Bundesregierung angestrebt. Daher hat sie dieses Schieneninfrastrukturprojekt in das Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz (MgvG) eingebracht.

NBS/ABS München – Kiefersfelden – Grenze DE/AT (Brenner-Nordzulauf)

Mit dem geplanten Ausbau der deutschen Eisenbahnstrecke München – Kiefersfelden – Grenze DE/AT wird der wichtigste Nordzulauf für die Alpenquerung über den Brenner durch AT nach IT erweitert. Bis vsl. 2030 umfasst dies die Ausrüstung der Bestandsstrecke mit ETCS. Gleichzeitig soll eine Blockverdichtung realisiert werden und bis vsl. 2040 der viergleisige Aus- und Neubau.

Derzeit besteht kein Engpass auf dem Brenner-Nordzulauf in DE, da die Kapazität der bestehenden Strecke in der Vergangenheit bereits ausgebaut wurde.

Die Streckenabschnitte der zweigleisigen Neubaustreckenanteile befinden sich in der Vorplanung. Für den Planungsabschnitt Ostermünchen – Grenze DE/AT (- Schaftenau) hat die Vorhabenträgerin DB Netz AG am 13.04.2021 die Vorzugstrasse vorgestellt. Im Bereich Grafing – Ostermünchen wird im Jahr 2022 die Vorhabenträgerin DB Netz AG das Trassenauswahlverfahren abschließen.

Rheintalbahn Karlsruhe – Basel

Der viergleisige Ausbau der Rheintalbahn wird mit Hochdruck vorangetrieben. Gleichwohl muss das BMDV die Bedenken und Einwände der Menschen vor Ort ernst nehmen. Im Rahmen eines Projektbeirates wurden daher entsprechende Konfliktlösungen erarbeitet. Im Ergebnis der Diskussionen und Entscheidungen im Projektbeirat wurden bzw. werden die Güterumfahrung Freiburg, die Durchfahrung Offenburg und die Trassierung zwischen Offenburg und Riegel grundlegend neu geplant. Folge davon sind mehrjährige Verzögerungen.

Der viergleisige Ausbau der Rheintalbahn könnte nach Angaben der Vorhabenträgerin DB Netz AG vsl. bis 2031 bis auf den rd. 40 km langen Abschnitt Offenburg–Riegel/Kenzingen abgeschlossen werden; damit wären bis dahin rd. 78 % (142 km) der insges. 182 km langen Strecke viergleisig ausgebaut. Der komplette viergleisige Ausbau würde hiernach erst 2035 fertig gestellt werden können. Für die Maßnahmen zur abschnittswisen Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf der alten Rheintalbahn auf bis zu 250 km/h wird mit weiteren rd. sechs Jahren Bauzeit gerechnet, so dass die Gesamtmaßnahme erst



Seite 4 von 7

nach 2040 abgeschlossen werden kann.

Zur kurzfristigen Kapazitätserhöhung im Güterverkehr sollen die folgenden Maßnahmen realisiert werden:

- zusätzliche Infrastrukturmaßnahmen in Offenburg,
- Verlegung des Lokpersonalwechsel aus Offenburg heraus;
- Maßnahmen zur Geschwindigkeitsharmonisierung zwischen Offenburg und Freiburg.

Ziel ist es, die Güterzugkapazität von heute 175 internationalen Zügen (24h beide Richtungen) auf 225 zu steigern.

Allgäu-trasse

Die ABS München - Lindau - Grenze Deutschland/Österreich ist bereits im Dezember 2020 in Betrieb genommen. Die Maßnahme umfasst den Ausbau der Strecke für den Neigetechnikbetrieb, die Elektrifizierung zwischen Geltendorf und Lindau (die Elektrifizierung umfasst 184 km Streckengleis, von denen 107 km ein-gleisig ausgebaut sind (2-gleisige Abschnitte Geltendorf – Buchloe und Hergatz – Lindau-Reutin) sowie 39 km Bahnhofsgleis) sowie u.a. den Umbau Knoten Lindau (im Bestandsnetz). Vor einem Jahr rückten die Metropolen Zürich und München mit der Inbetriebnahme der Strecke näher zusammen: Mit dem Fahrplanwechsel in 2020 reduzierte sich die Fahrzeit München – Zürich von 4.45 auf 4.00 Stunden. Ab dem Fahrplanwechsel Dezember 2021 verkürzt sich bei drei von sechs Zugverbindungen auf 3.30 Stunden. Ab Frühling 2022 werden dann alle sechs Zugpaare in einer Fahrzeit von 3.30 Stunden zwischen München und Zürich verkehren. Dann sind alle eingesetzten Triebzüge mit dem Zugsicherungssystem ETCS Baseline 3 aufgerüstet. Damit entfällt der übliche lange Halt zum manuellen Wechsel der Systeme an den Grenzbahnhöfen.

Sollten Sie auf einem rechtsbehelfsfähigem IFG-Bescheid bestehen, wird hierfür eine ladungsfähige Postanschrift benötigt.

Sollte bis zum 15.02.2022 keine Rückmeldung eingegangen sein, wird das Verfahren eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag





Seite 5 von 7

Hinweis zum Datenschutz:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten wurden bzw. werden zwecks Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, hängt von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen ab. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Rechte als Betroffener finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.bmvi.de/DE/Meta/Datenschutz/datenschutz.html>.